

## PRESSESPIEGEL LINDEMANN-GRUPPE

Stader Tageblatt, 12.06.2020

### Hier entsteht das neue Jugendamt in Stade 16-MILLIONEN-PROJEKT



Baustart für das neue Jugendamt des Landkreises (von links): Kreisbaurätin Madeleine Pönitz, Friedrich Witt (Lindemann), Karsten Winkel (Reiners), Landrat Michael Roesberg, Peter Witt, Christoph Lührs (beide Lindemann) und Petra Schlichting (Landkreis). Foto: Strüning

**STADE.** Für das neue Jugendamt des Landkreises Stade wird die bauliche Basis gelegt: Im Stader Benedixland zieht eine Arbeitsgemeinschaft das 16-Millionen-Projekt hoch. Zurzeit läuft die Pfahlgründung, in zwei Jahren sollen die Mitarbeiter des Landkreises hier einziehen.

Noch sind die etwa 100 Mitarbeiter des Amtes für Jugend und Familie im ganzen Stadtgebiet verteilt. Der Landkreis hat dafür Immobilien in Ottenbeck, am Schwingedeich und in der Fußgängerzone (Holzstraße) angemietet. Das soll sich im Sommer 2022 ändern, wenn das neue Gebäude aus der Feder der Architekten Gregor Dreischoff und Welp von Klitzing in Betrieb genommen wird, so die Planung heute. „Das ermöglicht einen technisch zeitgemäßen, bürger- und mitarbeiterfreundlichen Service“, sagt Landrat Michael Roesberg dazu.

#### 5800 Quadratmeter Nutzfläche

Realisiert wird das größte Bauprojekt des Landkreises von einer Arbeitsgemeinschaft der Baufirmen Lindemann aus Stade und Reiners aus Bremen im Zuge einer Öffentlich-Privaten-Partnerschaft (ÖPP). Das Gebäude in der Straße „Am Staatsarchiv“ wird erstellt mit rotem Klinker, langen Fensterreihen und abgerundeten Ecken. Mit einer Photovoltaikanlage soll der Neubau energetisch im Sinne des Klimaschutzes betrieben werden. Es

entsteht eine Nutzfläche von 5800 Quadratmetern. Das 6000 Quadratmeter große Gelände liegt schräg gegenüber dem Landesarchiv und, vom Bahnhof aus kommend, am Eingang zum Altländer Viertel. Die Nähe zu Bahnhof und Innenstadt und damit zum Kreishaus gab unter anderem den Ausschlag, dieses Grundstück zu nutzen. In direkter Nachbarschaft wird der Neubau für das Finanzamt entstehen und ein Kindergarten. Das Jugendamt liegt an der Straße, die zum Camper Tunnel in den Süden führt. Der Sanddamm dafür ist bereits aufgeschüttet.

#### Projekt mit bewährten Partnern

Der Landkreis setzt bei dem Projekt auf bewährte Partner. Das Büro Dreischoff hat bereits das neue Kreishaus am Sande entworfen, auch damals war Lindemann am Bau beteiligt. Im ÖPP-Verfahren wurden vom Landkreis bereits mehrere Vorhaben umgesetzt, wie der Neubau des Gymnasiums in Harsefeld oder die Ausbauten des Vincent-Lübeck-Gymnasiums oder der Berufsbildenden Schulen in Stade.

Lars Strüning,  
STADER TAGEBLATT